

Stellungnahme der Verwaltung zu einzelnen Hinweisen der Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2016

Anregungen und Hinweise für die Verwaltung

H 1 Ergebnisverwendungsbeschluss

In der Vergangenheit mussten die Überschüsse zwingend zur Reduzierung der kameraleen Sollfehlbeträge verwendet werden. In Zukunft wird ein Ergebnisverwendungsbeschluss gefasst.

H 3 Bildung von Haushaltsresten auf der Einnahmenseite

Der Hinweis wird zukünftig beachtet.

H 4 Rückzahlungen

Bei Rückzahlungen lässt die Buchungsmaske keine Eingabe im Haben zu.

H 6 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten

Bei den Beschaffungen handelt es sich überwiegend um Geschäftsbedarf. Zukünftig wird entsprechend der Zuordnungsvorschriften gebucht.

H 7 u. 8 negative Bestände auf Bilanzpositionen

Der Hinweis wird zukünftig beachtet. In der Berichtvorlage wurden entsprechende alternative Berichtspositionen auf Konto-Ebene definiert. Haben einzelne Produktkonten negative Bestände, müssen diese ermittelt und manuell umgebucht werden.

H 9 Arbeitszeitkonten

Aufgrund der Mehrbelastung durch die Flüchtlingssituation und hoher Fluktuation in einzelnen Fachdiensten konnte die erforderliche Zielvereinbarung teilweise nicht geschlossen oder umgesetzt werden. Die Überprüfung der Arbeitszeitkonten/Zielvereinbarungen findet im Fachdienst Entgelte und Bezüge statt.

H 10 Einzahlung Kapitalerträge

Es handelte sich um eine einmalige Einzahlung.